

Fortbildungsseminar

Mediensucht

Die Faszination virtueller Welten

Daten, Erkenntnisse und Selbsterfahrung zur entwicklungspsychopathologischen Bedeutung von Internet und Web 2.0

Veranstalter: Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Termin: Sonntag, 30. April und Montag, 1. Mai 2017

Uhrzeit: 09:00 bis 17:00 Uhr und 09:00 bis 12:30 Uhr

Veranstaltungsort: 26757 Borkum
Berufsschule, Deichstr. 25

Zielgruppe: Ärzte/innen und Psychologische Psychotherapeuten/innen

Virtuelle Realitäten in Spielen und Internetanwendungen besitzen eine hohe Anziehungskraft und verändern die äußere und innere Lebenswelt der Heranwachsenden. Als in das digitale Zeitalter hineingeborene unterscheiden sich Kommunikations- und Sozialmuster dieser auch "digital natives" genannten Gruppe von denen der "Immigranten" ins digitale Zeitalter, zu denen die Mehrheit der heute psychotherapeutisch Tätigen gehört. Begriffe wie "IG", "RL", "MMORPG", "PvP" oder "Gilde" werden wie selbstverständlich schon von Zwölfjährigen benutzt, und von Eltern, Ärzten und Psychotherapeuten nicht verstanden. Nicht nur bei der Diagnostik und Behandlung pathologischer Mediennutzung, sondern auch in der Therapie anderer Störungen ist ein Zugang zu dieser Welt und ihren Begriffen bedeutsam. Wieso haben virtuelle Realitäten eine so hohe Anziehungskraft auf Heranwachsende? Wieso können Internet und Computerspiele Begriffe wie "Freundschaft" und "Beziehung" verändern? Ist die Kommunikation im WEB 2.0 eine neue Religion?

In diesem Kurs werden Studienergebnisse, Fallbeispiele und einige besonders populäre Spielprinzipien im Detail dargestellt. Zusätzlich wird der Bereich "social media" und WEB 2.0 und die Bedeutung für Kinder und Jugendliche angesprochen. Anhand entwicklungspsychopathologischer Überlegungen wird eine kritische, aber alltags- und praxistaugliche Position zum Phänomen der virtuellen Welten entwickelt. Ergänzt wird das Seminar durch Fallbeispiele. Eine lebendige Diskussion und das Einbringen eigener Fälle sind erwünscht.

bitte wenden !

Themen:

- Vertieftes Verständnis für die Attraktivität (Computerspiele, aber auch Internet)
- WEB 2.0, Technolekt, Wirkmechanismen und Prinzipien erfolgreicher Spiele
- Epidemiologie, Nosologie, Diagnostik und Komorbidität (insbesondere Depression und Schulabsentismus) der Medienabhängigkeit
- Computer- und Internetsucht in der klinischen Praxis: Therapeutische Optionen und Grenzen im ambulanten und stationären Setting
- Selbsterfahrung: ausprobieren von Spielen mit klassischen Spielprinzipien
- Bearbeitung von Fallbeispielen
- Diskussion

Wissenschaftliche Leitung/Referent:

Dr. med. **Andreas Richterich**, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
Chefarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie am HELIOS St. Josefs-Hospital Bochum-Linden

Teilnehmergebühren:

€ 199,00 Mitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
€ 239,00 Nichtmitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
€ 159,00 Arbeitslos/Elternzeit

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251 929 - 2235, Fax: 0251 929 - 272235, E-Mail: petra.poettker@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für den Workshop anzumelden: www.aekwl.de/borkum bzw. die kostenlose Fortbildungs-App: www.aekwl.de/app



Ein Teil des Seminars ist die Selbsterfahrung. Bitte hierzu möglichst einen eigenen WLAN-fähigen Laptop mit Maus mitbringen. Bei der Anmeldung zum Seminar teilen Sie uns bitte unbedingt Ihre E-Mail-Adresse mit. Der Referent sendet Ihnen dann per Mail genaue Informationen, um notwendige Installationen schon vorab zuhause vorbereiten zu können!

Die Veranstaltungen sind im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 14 Punkten (Kategorie: C) anrechenbar.